Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0868**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Marcus Mittelstädt und AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	12.09.2026

Wirtschaftspolitischer Stillstand in Frankfurt (Oder) – wann macht der Oberbürgermeister die Wirtschaft zur Chefsache?

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.09.2026	Dezernentenberatung
17.09.2026	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Der „Weckruf der Frankfurter Wirtschaft“ vom 30. Juni 2026 zeichnet ein alarmierendes Bild: geringe eigene Steuerkraft, fehlende Wachstumsimpulse und ein seit Jahren ausstehendes Wirtschaftskonzept. Frankfurt (Oder) kann sich weiteres Zögern nicht leisten.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Bestätigt die Stadtverwaltung die genannte Steuerdeckungsquote von lediglich 22 Prozent? Falls nein, wie hoch ist sie tatsächlich?
2. Warum liegt bis heute kein beschlussreifes Wirtschaftskonzept vor, und zu welchem verbindlichen Termin wird es vorgelegt?
3. Welche messbaren Ziele setzt der Oberbürgermeister bis 2030 für Arbeitsplätze, Gewerbesteuereinnahmen und Neuansiedlungen?
4. Wie wird die Wirtschaftsförderung organisatorisch und personell gestärkt und unmittelbar zur Chefsache gemacht?
5. Welche konkrete finanzielle und fachliche Unterstützung wurde beim Land Brandenburg eingefordert und bereits zugesagt?
6. Welche städtischen Genehmigungsverfahren werden bis wann vereinfacht und beschleunigt?
7. Unterstützt der Oberbürgermeister die Forderung, 50 Prozent der Mittel aus dem Sondervermögen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen einzusetzen, wie es im bekannt gewordenen „Weckruf“ der Frankfurter Wirtschaft vom 30.06.2026 gefordert wird ? Falls nein, welchen Anteil hält er für angemessen?
8. Wie und bis wann werden ausreichende Stromanschlusskapazitäten für Bestandsunternehmen und Neuansiedlungen gesichert?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen:

1	Antwort (öffentlich)

Vorsitzende/r Einreicher/-in

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	